



Presseinformation

Pressemitteilung 37c/2019

Frankfurt/Main, 22. Oktober 2019

Aktueller Schwerpunkt der HESA-Dauerausstellung im Handwerker- und Energiesparzentrum Fritzlar: „Dachdämmung“ | nächste kostenlose „Bürgersprechstunden Energie“ am 14. November

Die Hessische Energiespar-Aktion (HESA) informiert im Handwerker- und Energiesparzentrum Fritzlar, Gießener Straße 69 A, 34560 Fritzlar, bis zum 5. Dezember zum Thema „Dachdämmung“. Kostenloses Informationsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zu den kostenlosen „Bürgersprechstunden Energie“ am 14. November, von 14:00 bis 18:00 Uhr, erfolgt direkt über den HESA-Regionalpartner Klaus Ohlwein unter Telefon: 0171 4853714.

Wärmeverluste sieht man nicht. Die Bedeutung des Wärmeschutzes wurde deshalb unterschätzt. Wohngebäude, die vor der ersten Energiekrise errichtet wurden, haben nur den mäßigen Wärmeschutz der damaligen Zeit. Zwei Probleme kennzeichnen alte Dächer: im Sommer heiß und im Winter kalt. Das bedeutet hohe und vermeidbare Wärmeverluste durch das Dach, die bei einem Einfamilienhaus schon 500 bis 800 Liter Heizöl pro Jahr betragen können. Die Einsparung durch eine nachträgliche Dachdämmung liegt meist zwischen 10 und 20 Prozent, je nachdem wie gut oder schlecht der alte Wärmeschutz war. Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen ist der „Energiepass Hessen“, ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung, der zum Selbstkostenpreis von 37,50 € angeboten wird. Er zeigt Schwachstellen eines Hauses auf, ermittelt Einsparpotenziale und Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen und schlägt Handlungsmöglichkeiten vor.

Die Hessische Energiespar-Aktion, www.energiesparaktion.de, ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

Pressekoordination: Klaus Fey

Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069 42694166 oder 0176 70879130

E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die Hessische Energiespar-Aktion ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).